



Vorstand Christian Germing
Foto: CV Coesfeld

Liebe Leserin, lieber Leser,

zu Beginn des Jahres haben wir im Caritasverband erstmals ein Qualifizierungsprogramm für potenzielle Nachwuchsführungskräfte gestartet. Für das Programm konnten sich Mitarbeiter*innen selbst bewerben oder sie wurden von ihren Vorgesetzten hierfür vorgeschlagen. Nach einem Auswahlverfahren nehmen acht Personen an dem Programm teil. Im Rahmen des Programms kommen die Teilnehmer*innen zu verschiedenen Modulen zusammen, so in der letzten Woche zwei Tage in der Benediktinerabtei Gerleve.

Am Abend der Fortbildung hatte ich die Gelegenheit, mit den Teilnehmer*innen im Rahmen eines „Kamingesprächs“ über die Herausforderungen von Führung zu sprechen. Zum Einstieg in den Abend habe ich aus zwei Büchern vorgelesen. Zunächst einen Abschnitt aus einer Biografie von Bodo Janssen (Die stille Revolution: Führen mit Sinn und Menschlichkeit), der als junger Mann die Leitung einer Hotelkette übernimmt und nach harscher Kritik aus der Mitarbeiterschaft seine Führung radikal ändert.

Inspiriert wurde er dabei vom Benediktinerpater Anselm Grün. Wie passend, dass auch die Fortbildung an einem Ort mit benediktinischer Kultur stattfand. Aus dem Buch von Anselm Grün „Menschen führen – Leben wecken“ stammte der zweite Text. Hier hatte ich einen Abschnitt zum Thema Kreativität ausgewählt. Nach Anselm Grün ist Kreativität die zentralste Eigenschaft, die heute von einer Führungskraft gefordert wird. Eine Führungskraft, die nicht persönlich kreativ ist, muss zumindest für ein Kreativitätsklima sorgen, in dem die Strukturen hinterfragt und innovative Strategien entfaltet werden können. Ganz in diesem Sinne haben die Teilnehmer*innen im Gespräch die Strukturen im Caritasverband hinterfragt. Wir hatten einen spannenden Austausch über die Geschichte der Organisation des Caritasverbandes und die Gestaltung von Veränderungsprozessen. Der kurzweilige Abend hat mir viel Spaß gemacht: das offene Gespräch, die Neugier der Teilnehmer*innen und das kritische Hinterfragen. Ich freue mich, dass wir mit dem Programm eine weitere Möglichkeit geschaffen haben, Talente im Verband zu fördern.

Ihr
Christian Germing

Vorstand

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 1	Kennen Sie schon?	Seite 12
Arbeit & Rehabilitation	Seite 2	Hinter den Kulissen	Seite 13
Pflege & Begleitung	Seite 3 - 4	Herzlich willkommen /	
Beratung & Wohnen	Seite 5 - 6	Glückwunsch	Seite 14
Schon gewusst	Seite 7 - 11	Infos / Termine / Impressum	Seite 15 - 17



NEWSLETTER

Arbeit & Rehabilitation

Mai 2022

Seite 2

CariWerke: Neuer Internetauftritt informiert über zahlreiche Dienstleistungen

Seit der Gründung im Jahr 2018 sind die CariWerke als Inklusionsunternehmen tätig. Die CariWerke verfolgen das Ziel, Menschen mit und ohne Behinderung dauerhaft eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung und damit eine Zukunftsperspektive zu bieten. Als Tochtergesellschaft des Caritasverbandes blicken die CariWerke, nicht nur durch die Caritas-Werkstätten, auf jahrelange Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung und gemeinsamer Dienstleistungen des Handwerks zurück. Ab sofort präsentieren die CariWerke ihre Dienstleistungen und Angebote auf der Homepage: www.cariwerke.de.

Zu den drei Schwerpunktbereichen der CariWerke gehören: Elektro & Technik, Farbe & Gestaltung sowie Garten & Landschaft.



Elektro & Technik / Foto: iStock



Farbe & Gestaltung / Foto: CV



Garten & Landschaft / Foto: CV

Ein engagiertes Team von Menschen mit und ohne Behinderung bietet ein breites Angebot an kundenorientierter Dienstleistungen des Handwerks. Gemeinsam realisieren die Teams Projekte für Privat- und Geschäftskunden.



NEWSLETTER Pflege & Begleitung

Mai 2022

Seite 3

Christa Spöde wird nach 19 Jahren beim Verband verabschiedet



Christa Spöde wurde in den Ruhestand verabschiedet. / Foto: CV

Nach fast 19 jähriger Tätigkeit als Verwaltungsmitarbeiterin wurde Christa Spöde in den Ruhestand verabschiedet. Mit Ansprachen, Geschenken und dem irischen Segenslied „Möge die Straße...“ bedankten sich Mitarbeitende und Kolleg*innen aus dem Ressort Pflege & Begleitung und der MAV für die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit. Christa Spöde engagierte sich als Vertrauensperson der Schwerbehinderten im Verband und hat sich damit für die Teilhabe schwerbehinderter Menschen am Arbeitsleben eingesetzt.

Wir wünschen Frau Spöde Gesundheit, Neugierde und Kreativität für ihren neuen Lebensabschnitt.



Zum Abschied überreichten die Kolleg*innen ein Geschenk. / Foto: CV

Pfarrer Franke liest Messe in der Tagespflege Olfen



Pfarrer Franke in der Tagespflege Olfen. Foto: CV

In der Karwoche hat eine Messe mit Pfarrer Ulrich Franke in der Caritas-Tagespflege stattgefunden. Der Pfarrer brachte für jeden Gast und Mitarbeiter*in eine Osterkerze und Palmenzweige mit, die während der Messe gesegnet wurden. Nach der heiligen Kommunion wurde zum Abschied ein Marienlied gesungen. Der Pfarrer hat angekündigt, dass die Messen in der Tagespflege wieder in regelmäßigen Abständen stattfinden werden. Der Betrieb in der Tagespflege ist aufgrund von Corona zwar immer noch etwas eingeschränkt, es sind jedoch wieder Plätze frei. Die Tagespflege gestaltet einen abwechslungsreichen Tagesablauf für die Senioren und entlastet vor allem pflegende Angehörige.

Bei Interesse wird ein kostenloser Probetag angeboten. Beratungen und Informationen unter Tel. 02595 3848-239 oder vor Ort an der Bilholtstraße 51 in Olfen.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER Pflege & Begleitung

Mai 2022

Seite 4

Jeden Tag im Einsatz – seit 50 Jahren!



Benjamin Wieger und Gabriele Schlotmann freuen sich über das 50-jährige Jubiläum des Caritas-Dienstes „Essen auf Rädern“.
Foto: CV

Rund 250 Kunden aus Dülmen werden täglich mit einem warmen Essen versorgt – und das jeden Tag, ohne Ausnahme. Seit 50 Jahren machen sich die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Dienstes „Essen auf Rädern“ auf den Weg und bringen die Mahlzeiten zu den Menschen. Der Dienst des Caritasverbandes wird aus der Caritas- Sozialstation in Dülmen koordiniert.

Drei Caritas-Fahrzeuge und 50 Ehrenamtliche haben im vergangenen Jahr rund 35.200 Essen in Dülmen ausgeliefert. Angefangen hat alles vor genau 50 Jahren. Am 10. April 1972 wurden die ersten Essen in Dülmen an Kunden ausgeliefert. Vor allem ältere Menschen können sich seitdem darauf verlassen, mit einer warmen Mahlzeit zu Hause versorgt zu werden. Den Mahlzeitdienst koordiniert Gabriele Schlotmann vom Caritasverband. „Der Dienst „Essen auf Rädern“ ist für Viele unverzichtbar und ermöglicht es älteren Menschen so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen zu bleiben. Denn häufig ist gerade das Kochen im Alter eine Herausforderung“, berichtet sie.

Vor allem in der Corona-Pandemie ist die Nachfrage an dem Dienst stark gestiegen. Dank dem großen Engagement der Ehrenamtlichen konnten alle Senioren in Dülmen versorgt werden. „Essen auf Rädern“ ist nur aufgrund der vielen ehrenamtlichen Helfer*innen möglich, die jeden Tag mit viel Motivation ihre Touren fahren. Auch beim Schneechaos in 2021, wo es für wenige Tage wirklich kein Durchkommen gab, waren die Helfer*innen schnell wieder im Einsatz.

„Gerne hätten wir das Jubiläum gemeinsam groß gefeiert. Aufgrund der Corona-Situation haben wir uns dazu entschieden die Jubiläumsfeier in den Sommer zu verlegen“, berichtet Benjamin Wieger, stellvertretende Leiter der Caritas-Sozialstation.

Mit Blick in die Zukunft wird der Dienst „Essen auf Rädern“ immer wichtiger werden. „Unsere Gesellschaft wird immer älter. Immer häufiger werden wir auf Unterstützung im Alltag angewiesen sein. „Essen auf Rädern“ leistet hier einen großen Beitrag, um auch im Alter unabhängig und selbstbestimmt zu leben“, so Wieger.

Interessierte Kunden oder Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten, können sich unter Tel. 02594 950-4001 oder per E-Mail an ear-due@caritas-coesfeld.de oder g.schlotmann@caritas-coesfeld.de melden.



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Beratung & Wohnen

Mai 2022

Seite 5

NRW Landtagswahl 2022: Wohnzimmergespräche mit den Landtagskandidaten*innen

Wohnzimmer Gespräche
Lernen Sie die Landtagskandidaten in einer etwas anderen Atmosphäre kennen und kommen Sie mit ihnen ins Gespräch

Dennis Sonne
Bündnis 90 die Grünen
Am 26.04.2022

Sabine Schäfer
FDP
Am 28.04.2022

Dietmar Panske
CDU
Am 03.05.2022

Klaus Stegemann
Die Linke
Am 10.05.2022

André Stinka
SPD
Am 12.05.2022

Wann: immer an den angegebenen Terminen von 18.00 bis 20.00 Uhr
Wo: Pluspunkt Sozialwerk St. Georg Ostwall 3 2.Etage 59348 Lüdinghausen

Um Anmeldung wird gebeten. Es gelten die aktuellen Corona Vorschriften
Tel: 015678441421
Oder: Wohnzimmerspraechelh@gmail.com

Das Ambulant Begleitete Wohnen (ABW) des Caritasverbandes hat in Kooperation mit dem Sozialwerk St. Georg ein Projekt zur politischen Teilhabe von Menschen mit geistigen, seelischen oder psychischen Beeinträchtigungen ins Leben gerufen. Die Idee ist in Form von Gesprächen mit den Landtagswahlkandidaten*innen der jeweiligen Parteien Klientinnen und Klienten die Möglichkeit zu geben, ihre jeweiligen Anliegen und Fragen zu formulieren und ein direktes Feedback dazu aus der Politik zu bekommen. Wer kein konkretes Anliegen hat kann auch als stiller Beobachter teilnehmen und zuhören. Eingeladen sind neben Klienten*innen aber auch Bürger*innen aus Lüdinghausen.

Eine Anmeldung ist hierbei notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktdaten: Tel: 015678441421
Oder: Wohnzimmerspraechelh@gmail.com
Es gelten die aktuellen Corona Vorschriften.

Gespräche mit Landtagskandidaten*innen im Zuge der kommenden Landtagswahl am 15. Mai 2022.
Foto: Sozialwerk St. Georg

Ort:

Pluspunkt Sozialwerk St. Georg
Ostwall 3, 2.Etage 59348 Lüdinghausen

Termine:

03.05.2022: Dietmar Panske (CDU)
10.05.2022: Klaus Stegemann (Die Linke)
12.05.2022: André Stinka (SPD)



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER Beratung & Wohnen

Mai 2022

Seite 6

Fachdienst Integration und Migration der Caritas gibt wichtige Hinweise für die Aufnahme Geflüchteter

Informationen zur **Ukraine-Hilfe**

Hunderttausende Ukrainer flüchten vor dem Krieg in ihrer Heimat.

In ihrer neuen Umgebung müssen sie sich komplett neu orientieren. In Dülmen hilft dabei auch die Caritas, die einen „Fachdienst Integration und Migration“ (FIM) hat und damit Ansprechpartner für geflüchtete und migrierte Menschen ist.

Wichtige Informationen auch unter www.caritas-coesfeld.de
Foto: CV

„Wir werden bereits von Schutzsuchenden aus der Ukraine aufgesucht. Unter den Ratsuchenden befinden sich auch Personen, die nicht die ukrainische Staatsbürgerschaft besitzen, die sich jedoch rechtmäßig in der Ukraine vor dem Kriegsausbruch aufgehalten haben und nun Schutz hierzulande suchen“, betonen Paula Wachsmann-Schlüter und Sonja Dustmann vom Fachdienst. Was sind die Hauptthemen der Beratungsgespräche? Nach Auskunft des FIM geht es vor allem um Aufenthalts- und sozialrechtliche Fragen, um Fragen zu Sprachkursen und Kinderbetreuungsangeboten und um Arbeitsmarktintegration. Der große Vorteil des Fachdienstes dabei ist, dass er bei sprachlichen Hürden auf einen Sprachmittlerpool im Kreis Coesfeld zurückgreifen kann.

Der Fachdienst berät aber auch Ehrenamtliche im Zuge der Aufnahme Schutzsuchender im privaten Wohnraum. Er verweist dabei auf einen Leitfaden des Deutschen Caritasverbandes zur Unterbringung Geflüchteter in privatem Wohnraum. Dieser beinhaltet diverse Tipps und Empfehlungen. „Wir erleben bereits jetzt, dass sich Menschen, die Geflüchtete aus der Ukraine bei sich aufgenommen haben, überfordert fühlen. Damit ist dann niemandem geholfen“, betont die Caritas. „Um solche Situationen zu vermeiden, sollten aufnahmewillige Hilfsbereite erst einmal innehalten und sich fragen, ob und wie lange sie die räumliche Nähe und emotionale Belastung aushalten können“, so Irene Porsch, Flüchtlingsbeauftragte der Caritas. So lautet eine wichtige Empfehlung: „Prüfen Sie, ob die Räumlichkeiten für die Aufnahme von Geflüchteten geeignet sind. Klar sollten sich nach Einschätzung der Caritas aufnehmende Menschen sein, dass sich die Geflüchteten „in einem emotionalen Ausnahmezustand befinden.“

Deshalb sei es wichtig, dass Gastgeber selbst belastbar und stabil sind. Dies gelte insbesondere dann, wenn Gastgeber und Gäste gemeinsame Räumlichkeiten nutzen.

Weitere Informationen und Hilfen unter:

<https://www.caritas-coesfeld.de/informationen-zur-ukraine-hilfe>



NEWSLETTER

Schon gewusst?

Mai 2022

Seite 7

Neue Fahrrad-Reparaturstation am Caritas-Haus in Coesfeld, Lüdinghausen und Dülmen

Pünktlich zum Start der Stadtradeln-Wochen im Kreis Coesfeld wurden die neuen Fahrrad-Reparaturstationen an den Caritas-Häusern in Dülmen, Lüdinghausen und Coesfeld in Betrieb genommen. Bürger*innen können ab sofort ihre Fahrräder an den Servicestationen selbstständig warten.



Fahrad-Reparaturstationen in Lüdinghausen, Coesfeld und Dülmen

Bei dem Ideenwettbewerb „Deine Idee mit uns“ wurde die Idee ausgewählt und kann nun für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz sorgen.

Den Luftdruck am Fahrrad überprüfen oder kleine Reparaturen vornehmen? Das eigene Fahrrad regelmäßig pflegen oder reinigen? Das ist ab sofort an den Caritas-Häusern in Coesfeld, Dülmen und Lüdinghausen möglich. Mit den Stadtradeln-Wochen rückt das Umweltbewusstsein wieder stärker in den Vordergrund. Viele Bürger*innen überlegen nun häufiger mal wieder auf's Rad umzusteigen und das Auto stehen zu lassen. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern schon bei den hohen Benzinpreisen auch den Geldbeutel.

Konstantin Hauser, André Bußkamp, Doris Hinkelmann, Ingo Emmelmann und Petra Große-Büning freuen sich über die Fahrrad-Reparaturstationen. / Foto: CV / AZ

„Viele Menschen holen nach der Winterpause das Fahrrad aus der Garage oder dem Keller. Hier und da gibt es vielleicht Kleinigkeiten, die man mit dem richtigen Equipment gerne selbst beheben möchte. Da sind die neuen Reparaturstationen der Caritas genau richtig dafür“, berichtet André Bußkamp, Ressortleiter Beratung & Wohnen. Die Idee zur Umsetzung stammte von Konstantin Hauser, der beim Fachbereich Ambulant Begleitetes Wohnen tätig ist und seine Idee beim internen Ideenwettbewerb der Caritas vorstellte: „Ich selber bin der Meinung, dass das Fahrradfahren das Leben sehr bereichert. Der Klimaschutz ist natürlich ein Punkt. Weiterhin bleibt man aktiv und ist schnell in der Stadt unterwegs. Ich bin froh, dass meine Idee beim Caritasverband sofort aufgegriffen und so schnell umgesetzt wurde. Dies ist ein tolles Zeichen für alle Mitarbeiter*innen im Verband, die ebenfalls innovative Ideen für die Zukunft haben.“ Doris Hinkelmann, Ressortleiterin Pflege & Begleitung betont vor allem den sozial-räumlichen Aspekt des Angebots: „Wir stärken und fördern mit den Reparaturstationen den Austausch vor Ort, da sich das Angebot sowohl an Mitarbeitende, Gäste, Klient*innen und Bürger*innen vor Ort richtet.“

Die Reparaturstationen verfügen über eine Luftpumpe mit Stahlschlauch bis 10 Bar mit gutlesbarem Manometer, einen Kreuzschlitzschraubendreher, einen Schraubenzieher, einen Reifenheber und vielem mehr.

Die kostenlosen Reparaturstationen der Caritas sind an der Osterwicker Straße 12 in Coesfeld, an der Bahnhofstraße 24 in Lüdinghausen und am Mühlenweg 88 in Dülmen gut erreichbar und sorgen ab sofort für fitte Fahrräder. Ein kurzer Stopp am Caritas-Haus lohnt sich!



NEWSLETTER

Schon gewusst?

Mai 2022

Seite 8

Gesundheitswoche beim Caritasverband

Am 25. April 2022 startete die erste Gesundheitswoche beim Caritasverband. Mitarbeiter*innen hatten bis zum 29. April die Gelegenheit, zahlreiche Schnupperkurse zu besuchen und verschiedene Angebote in Anspruch zu nehmen.



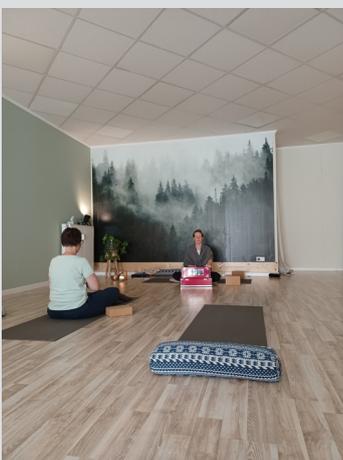
Yoga in Dülmen. / Foto: CV

Im Verlauf der Woche konnten sich die Kollegen*innen über einen Schnupperkurs im Pilates Training freuen. Hier erhielten die Teilnehmenden die Möglichkeit, einfache und praktische Übungen aus dem Bereich der Selbstfürsorge und Psychohygiene kennenzulernen. Zudem gab es das Angebot des Yogas im Stehen sowie Yoga Kurse im Yoga-Studio in Dülmen.

Der Kochkurs, bei dem die Teilnehmenden gemeinsam mit den Expert*innen einfache und schnelle Snacks zubereiten, fand in der WfbM Lüdinghausen statt.



Martin Te-Redenbrügge bei der Leistungsstoffwechselanalyse am Standort Coesfeld. / Foto: CV



Schnupperkurs Yoga.
Foto: CV

Ein ganz besonderes Angebot gab es am Donnerstag in der Benediktinerabtei in Gerleve. Hier konnten die Mitarbeiter*innen im Meditationsraum des Klosters einen intensiven Einblick in das Feld der Meditation erhalten. Eine rundum gelungene Woche, die auf viel positives Feedback der Mitarbeiter*innen gestoßen ist. Auch die Arbeitsgruppe war sehr zufrieden mit der Durchführung der ersten Gesundheitswoche im Verband. Da einige Angebote aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden mussten, würden sie sich zukünftig noch mehr Anmeldungen wünschen.

„Wir haben ein abwechslungsreiches und spannendes Programm erstellt und haben aufgrund der Durchführung an verschiedenen Standorten allen Mitarbeiter*innen die Möglichkeit gegeben, gesundheitliche Themen zu erleben und Tipps für ein gesundes Verhalten im Alltag zu erfahren“, resümiert Bergrid Lehnen.

(Text: Jessica Peters)



NEWSLETTER

Schon gewusst?

Mai 2022

Seite 9

Die Woche der Goldhandys startet wieder!



Aktion Schutzengel / Foto: Missio

Vom 25. bis 31. Mai heißt es im Caritasverband erneut: Handys spenden und Gutes tun!

Das Hilfswerk „missio“ ruft mit der „Aktion Schutzengel“ erneut zur Sammlung von Althandys auf. In den Mobiltelefonen dieser Welt schlummert ein Goldschatz von mehreren Milliarden Euro, denn sie funktionieren nur mit Gold oder Coltan. Beim Caritasverband Coesfeld können Mitarbeiter*innen ihre Handys vom 25. – 31. Mai in den drei Caritashäusern abgeben:

- Coesfeld (z. Hd. Jessica Peters)
- Dülmen (z. Hd. Vinzenz Mersmann)
- Lüdinghausen (z. Hd. Jessica Rzodeczko)

Jeder, der sein altes Mobiltelefon spendet, hilft doppelt:

- Das Handyrücknahmesystem „Mobile-Box“ der CaritasWertarbeit Köln löscht ggf. alle Restdaten, recycelt die Rohstoffe fachgerecht und bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf.
- Ein Teil des Recycling-Erlöses geht als Spende zurück an „missio“ für Hilfsprojekte im Kongo, wo der Erzabbau unter oft sehr menschenunwürdigen Bedingungen erfolgt.

Die Projektverantwortlichen Jessica Peters (youngcaritas), Vinzenz Mersmann (Gemeindecaritas) und Jessica Rzodeczko (Quartiersmanagerin in Lüdinghausen) hoffen auf ein gutes Sammelergebnis: „Wir freuen uns, wenn möglichst viele Altgeräte aus häuslichen Schubladen geholt und gespendet werden!“

Weitere Infos finden Sie unter:

<https://www.missio-hilft.de/mitmachen/aktion-schutzengel/handys-spenden/woche-der-goldhandys/>

(Text: Jessica Peters)



Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Schon gewusst?

Mai 2022

Seite 10

Team des „Stromspar-Checks“ sucht ehrenamtliche Helfer*innen



Logo Stromspar-Check / Foto: Deutscher Caritasverband

Die Energiekosten in Deutschland haben ein neues Rekordhoch erreicht. Damit steigt die finanzielle Belastung vor allem für Familien, aber auch für einkommensschwache Bürger*innen.

Der Caritasverband bietet seit 2014 kostenlose Energieberatungen im Kreis Coesfeld an und sucht nun aufgrund der steigenden Nachfrage weitere ehrenamtliche Helfer*innen, die das Projekt unterstützen möchten.

Hilfe und Unterstützung beim Energiesparen

Christian Kurz leitet das Projekt „Stromspar-Check“ beim Caritasverband. Das Kooperationsprojekt des Caritasverbandes wird gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Felizitas Lüdinghausen umgesetzt und unterstützt Haushalte mit einem geringen Einkommen bei der Einsparung von Strom, Wasser und Gas. Christian Kurz koordiniert ein Team von neun Ehrenamtlichen, die gezielte Beratungen der Bedarfshaushalte im Kreis Coesfeld durchführen. „Wir kommen in die Haushalte und überprüfen den gesamten Energieverbrauch. Dazu nutzen wir unsere Checklisten, um alle Bereiche für Wasser, Strom, Gas und Öl abzudecken. Da der Bedarf nun aufgrund der steigenden Energiepreise stark steigt, suchen wir engagierte Ehrenamtliche, die uns bei den Beratungen unterstützen möchten.“

Die neuen Teammitglieder erhalten umfassende Schulungen in diesem Bereich und müssen keine Vorerfahrung mitbringen.

Interessierte können sich direkt bei Christian Kurz unter: Tel. 02591 208884-3302 oder unter: kurz@caritas-coesfeld.de melden!

Weitere Informationen unter:

<https://www.caritas-coesfeld.de/stromsparcheck>



NEWSLETTER

Schon gewusst?

Mai 2022

Seite 11

Das Jahresmagazin 2022 ist da!

„Unsere Zukunft sozial gestalten“ lautet der Titel unseres diesjährigen Jahresmagazins. Wir blicken auf die politischen Rahmenbedingungen für das Zusammenleben in der Gesellschaft und berichten aus der Arbeit im Caritasverband. Zudem geben wir Impulse, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um unsere Zukunft sozial zu gestalten.



Wie wollen wir in Zukunft leben? Welche Voraussetzungen müssen wir schaffen, damit wir unsere Zukunft sozial gestalten können?

Während wir noch auf die Bundestagswahl zurückblicken, stehen wir bereits kurz vor der Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen. Nicht nur bundespolitisch ist die Wahl von Bedeutung. Auch für das soziale Zusammenleben gestalten die Bundesländer in vielen Bereichen die Rahmenbedingungen, ob bei der Integration von Geflüchteten oder beim sozialen Wohnungsbau.

Das Jahresmagazin 2022 widmet sich Themen, die unsere Gesellschaft bewegen und in Zukunft weiter herausfordern werden. Wir stellen Fragen wie: Was ist notwendig, damit Menschen schnell Hilfe oder Entlastung erhalten? Wie begegnen wir gemeinsam Herausforderungen, wie der fortschreitenden Digitalisierung, dem Klimawandel oder dem steigenden Wohnraumangel?

Caritas-Jahresmagazin 2022.
Foto: CV

Nicht nur die Corona-Pandemie hat viele soziale Probleme verschärft. Nach langer Zeit sehen wir uns in Europa mit einem Krieg konfrontiert. Menschen aus der Ukraine verlassen ihr Heimatland und suchen Schutz und Zuflucht in den Nachbarländern. Bereits jetzt ist abzusehen, dass der Kriegsausbruch in der Ukraine all die von uns benannten Probleme noch weiter verschärfen wird.

Wie gewohnt enthält das Jahresmagazin 2022 darüber hinaus die Meilensteine des vergangenen Jahres, alle wichtigen Kennzahlen über unsere Mitarbeiter*innen sowie Informationen über den Caritasverband als Arbeitgeber. Ebenfalls stellen wir die Caritas Jubiläumskampagne "Zukunft denken, Zusammenhalt leben: #DasMachenWirGemeinsam" vor.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen! Lassen Sie uns die Zukunft gemeinsam sozial gestalten!

Das Jahresmagazin gibt es auch online unter: <https://www.caritas-coesfeld.de/presse/jahresmagazin-22>



NEWSLETTER

Kennen Sie schon?

Mai 2022

Seite 12

Christoph Schugard



Hallo zusammen,

mein Name ist Christoph Schugard und ich arbeite seit dem 17. Januar 2022 als Sozialpädagoge in der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Dülmen.

Die Schwerpunkte meiner Arbeit liegen in der Aussprache und Entwicklung von Lösungswegen für intern-familiäre Beziehungskonflikte zwischen den Kindern/Jugendlichen und Eltern und in der Wiederherstellung, Sicherung und Stabilisierung von familiären elterlichen Erziehungskompetenzen. Auch das Bewusstmachen und die Bewältigung von partnerschaftlichen Konflikten sowie deren Auswirkungen auf die Kinder sind Teile meiner Arbeit.

Vor meinem Berufsstart beim Caritasverband Mitte Januar habe ich beim Verbund für Psychosoziale Dienstleistungen in Langenfeld mein duales Studium absolviert.

Christoph Schgard.
Foto: CV

Dort arbeitete ich im Setting des stationären Wohnens mit psychisch erkrankten Menschen zusammen und konnte erste Erfahrungen in der individuellen Beratung, Betreuung und Begleitung sammeln.

In der Erziehungsberatung des Caritasverbandes kann ich nun meine erworbenen Kenntnisse anwenden, erweitern und mich so persönlich weiterentwickeln, dass ich für die Kinder, Jugendlichen und Ihre Eltern in dessen verschiedenen und individuellen Lebenssituationen eine professionelle Unterstützung anbieten kann.

Für Fragen zur Erziehungsberatung stehe ich gerne zur Verfügung und freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und Arbeiten mit Ihnen.

(Text: Christoph Schugard)



NEWSLETTER

Hinter den Kulissen

Mai 2022

Seite 13

Familiengerichtsberatung



Blanca Höfener, Irene Mensing, Doris
Sunderhaus-Lechler.
Foto: CV

Was bietet ihr an?

Im Rahmen der Familiengerichtsberatung bieten wir Unterstützung für Eltern an, die sich in einem Scheidungsprozess befinden.

Für welche Personengruppe seid ihr da?

Wir arbeiten mit Eltern, die von Trennung und Scheidung betroffen sind. Insofern handelt es sich regelhaft um eine Beratungstätigkeit in der Krise.

Ihr habt euer Ziel erreicht, wenn...

sich das Paar trennt, jedoch jedes Elternteil eine größtmögliche Nähe zu dem Kind / den Kindern aufrechterhalten und neu gestalten kann.

Habt ihr darüber hinaus noch ein zusätzliches Angebot?

Nein.

Wie viele Mitarbeitende / Einsatzkräfte wirken mit?

Drei Mitarbeiter*innen wirken bei der Familiengerichtsberatung mit.

Handelt es sich um ein lokales oder kreisweites Angebot?

Das Angebot wird kreisweit angeboten.

Gibt es etwas, was ihr als charakteristisch für das Angebot bezeichnen würdet?

Mit einer Trennung sind heftige Gefühle von Trauer, Wut, Enttäuschung und Hilflosigkeit verbunden. Hinzu kommen nicht selten finanzielle Sorgen und Unsicherheiten. Diese Gefühle sind berechtigt, dennoch sollten sie nicht mit den Kindern oder über die Kinder ausgetragen werden. Hierbei unterstützen wir die Eltern.

Was ist euch wichtig, über eure Arbeit mitzuteilen:

Wir erleben oft, dass sich Eltern bedanken, wenn Sie sich wertgeschätzt und auch in ihrer Krise angenommen fühlen. Eltern sind erleichtert, wenn sie ein neues Handling für alte Konflikte entwickeln konnten und gestärkt das Beratungszimmer verlassen können.

Wie lautet der Kontakt zu eurem Angebot:

Irene Mensing: 02541 720-5409 oder I.Mensing@caritas-coesfeld.de / Höfener Blanca: 02591 235-4235 oder Hoefener@caritas-coesfeld.de / Doris Sunderhaus-Lechler: 02591 235-4236 oder Sunderhaus-Lechler@caritas-coesfeld.de.



Herzlich Willkommen

Im April haben folgende neue Mitarbeiter*innen ihre Arbeit beim Caritasverband für den Kreis Coesfeld aufgenommen.

Wir heißen herzlich willkommen:

Name	Funktion	Einsatzort
Baumgartner, Annika	Pflegefachkraft	Sozialstation Senden
Brenner, Kerstin	Betreuungsassistentin	Tagespflege Nottuln
Dr. Hamelmann, Ute	Pädagogische Mitarbeiterin	Carecampus Coesfeld
Jaskowska, Agnieszka	Haushalts- und Betreuungskraft	Sozialstation Lüdinghausen
Kintrup, Kaja	Corona-Helferin	OGS Havixbeck
Le, Tran Thanh Truc	Auszubildende zur Pflegefachfrau	Sozialstation Lüdinghausen
Lumbsch, Marita	Ausbildungskoordinatorin	Carecampus Coesfeld
Sandkühler, Anja	Ergänzungskraft	OGS Dülmen
Temme, Paul	Corona-Helfer	OGS Havixbeck
Uesbeck, Kathy	Gruppenleiterin	WfbM Lüdinghausen
Wiesmann, Alexander	Fachbereichsleitung Sucht & Psychiatrie	Dülmen
Wleklík, René	Gruppenleiter	WfbM Lünen

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

10 Jahre

Pieper, Daniela

WfbM Lünen - Arbeitsbereich Indupart



Stellvertretende*r BEM-Fallmanager*in gesucht

Ein wichtiger Baustein des betrieblichen Gesundheitsmanagements ist die Wiedereingliederung erkrankter Mitarbeiter*innen. Die BEM-Fallmanager*innen unterstützen dabei, die Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiter*innen mit gesundheitlichen Problemen oder Behinderungen nachhaltig zu sichern. Durch individuelle Beratung lassen sich frühzeitig die Weichen für eine erfolgreiche Rückkehr an den Arbeitsplatz stellen. Als BEM-Fallmanager*in führen Sie Gespräche mit erkrankten Mitarbeiter*innen und erarbeiten gemeinsam Lösungen. Als Fallmanager*in im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) sind Sie einzelfallbezogen für die Betreuung der erkrankten oder verunfallten Mitarbeiter*innen zuständig und koordinieren den Kontakt zu involvierten Personen und Institutionen. Bei dieser Tätigkeit können Sie Ihre vielschichtigen (Berufs-)Erfahrungen einbringen und mit hoher Eigenverantwortung zu einem nachhaltigen Gesundheitsschutz im Caritasverband beitragen.

Ihr Profil

- **Lust auf Unterstützung und Gestaltung**
- **Berufserfahrung in der Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz**
- **Kompetenzen im Fallmanagement und vernetztem Arbeiten**
- **Durchsetzungsvermögen und Flexibilität**
- **Führerschein**

Unser Profil

- **Eine gezielte Einarbeitung und Begleitung**
- **Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten**
- **Flexibler Einsatz, Termine werden eigenständig gesteuert**
- **Freistellung 10 Stunden in der Woche**

Als Ansprechpartnerinnen stehen Frau Lehnen und Frau Hollweg gerne zur Verfügung (Frau Lehnen: Tel. 02541 7205-1025 oder lehnen@caritas-coesfeld.de oder Frau Hollweg: 02594 950-4255 oder mav@caritas-coesfeld.de).



NEWSLETTER Infos & Termine

Mai 2022

Seite 16

- **05.05.2022:** Europäischer Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen
Wo: Marktplatz Lüdinghausen
Zeit: 16.00 - 18.00 Uhr

Programm:

Infostand der Caritas-Werkstatt Lüdinghausen
Infostand des Sozialwerks St. Georg
Kostenloser Kaffee am Café-Mobil
Kunstprojekt Indutex
Gespräche mit dem Bürgermeister Ansgar Mertens zum Thema
Inklusion in Lüdinghausen
Musik: Stever Rocker und Sitting Bull (Dennis Sonne)

Besucher*innen sind herzlich willkommen!

- **12.05.2022:** Tag der Pflege
Caritas-Tagespflegen und Sozialstationen informieren über die
Entlastungsangebote für pflegende Angehörige.
- **18.05.2022:** Lesung mit Hermann Wenning über sein Leben mit
dem Drogenkonsum.
Wo: Gemeindezentrum Haus Katharina / Kirchstraße 19, Olfen
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: kostenlos



- **10.06.2022:** Mitarbeiterfest
Der Caritasverband organisiert ein Mitarbeiterfest für den
10. Juni 2022. Die Vorbereitungen sind in vollem Gang und
wir freuen uns, nach viel zu langer Zeit wieder ein Fest planen
zu dürfen. Damit dem nichts im Wege steht, bitten wir Sie, sich
den Termin vorzumerken.

Das Mitarbeiterfest findet auf der Festwiese an der
Werkstatt Lüdinghausen statt. Weitere Informationen
zu unserem gemeinsamen Fest folgen in Kürze.





Caritasverband
für den Kreis
Coesfeld e.V.

NEWSLETTER

Infos & Termine

Mai 2022

Seite 17

Fortbildungsveranstaltungen

03.05.2022	Erfolgreich im Team – und was Führung dazu beitragen kann (Frau Dworog)
05.05.2022	Vertiefung: Deeskalation - Umgang mit herausforderndem Verhalten bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung (ProDeMa) / (Herr Heckenkamp)
10.05.2022	Erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Eltern – Vom Ablösekonzept zum Freiraumkonzept (Herr Emmelmann)
12.05.2022	Auffrischkurs: Qualifizierung zum Brandschutzhelfer (Herr Heitkamp)
16.05. & 23.05.2022	Führung kompetent gestalten - Modul 1 (Frau Streit) / (neuer Termin!)
18.05.2022	Wirtschaftlich Denken und Handeln – Modul 2 (Herr Dierkes)
13.06.2022	Führen von strukturierten Mitarbeiterjahresgesprächen (Frau Streit)
20.-22.06.2022	Deeskalation - Umgang mit herausforderndem Verhalten bei der Arbeit mit Menschen mit Behinderung (ProDeMa) / (Herrn Kaste) / (neuer Termin!)

Weitere Informationen finden Sie in unserem Fortbildungsprogramm 2022, das in ConSense als PDF hinterlegt ist. Der Link lautet: <https://qm.caritas-coesfeld.de/Manual/Document/Show?OID=D8593200>

Bitte melden Sie sich, nach Absprache mit Ihrer Führungskraft, per Mail bei Herrn Marcel Sammet an: sammet@caritas-coesfeld.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an Frau Indra Terstegge unter 02541 7205-1031 oder per Mail unter terstegge@caritas-coesfeld.de

Impressum

Herausgeber: Caritasverband für den Kreis Coesfeld e.V. Osterwicker Str. 12, 48653 Coesfeld
Verantwortlich: Christian Germing
Redaktion: Christian Germing, Teresa Matosin u. Mitarbeiter*innen des Caritasverbandes
Bildnachweis: Fotos im Seitenkopf: S. 1: Vojtech Herout / Pixabay / Fotolia, S. 2-3 Jack F. / Pixabay, S. 3 / Fotolia, S. 4: iStock, S. 5: highwaystarz / Fotolia, S. 6-7: storm / Fotolia, S. 8: S. Hofschläger / Pixelio, S. 10: Gajus / Fotolia, S. 11-17: Pixabay

Stand: 02.05.2022 / 55